

Thema: Einsatz für Kinderrechte

Zielgruppe:

Schüler/innen und Jugendliche zwischen 15 und 19 Jahren, Sek. II

Ziele:

Die Jugendlichen überlegen, wie Kinderrechte weltweit umgesetzt werden könnten. Sie können ihre Erkenntnisse auch anderen verständlich und argumentativ erklären.

Material:

PC mit Internetzugang

1. Baustein: Einstieg

Die Schüler/innen **recherchieren**, welche Kinderrechte es gibt und welche weltweit besonders oft verletzt werden (siehe dazu das Grundlagenpapier der Dreikönigsaktion „Wir setzen Zeichen. Für die Stärkung von Kindern und Jugendlichen“ in den „Weiterführenden Links“)

Die Schüler/innen **analysieren**:

- Was und wo wäre der wichtigste Handlungsbedarf, um Kinderrechte weltweit umzusetzen?
- Wer setzt sich dafür ein?
- Welche Kompetenzen und Handlungspflichten haben einzelne Personen, Politiker/innen, Konzerne, Schulen, öffentliche Stellen, internationale Organisationen?
- Was kann ich persönlich tun? In welchen Bereichen kann ich mich einsetzen?
- Welche Formen von Unterstützung sind gemeinsam mit anderen möglich?

2. Baustein: Werbekampagne für Kinderrechte

Die Schüler/innen versetzen sich in die Rolle eines NGO-Netzwerkes, die sich ganz gezielt für Kinderrechte einsetzen wollen:

- Sie erarbeiten in Kleingruppen, welche Maßnahmen besonders dringend wären, damit Kinderrechte weltweit durch- und umgesetzt werden.
- Sie überlegen, wie diese Maßnahmen möglichst gut beworben werden könnten.

3. Baustein: Präsentation in der Großgruppe und Gestaltung der Werbeideen

Die Ergebnisse werden in der **Großgruppe präsentiert** und anschließend teilen sich die Schüler/innen in Interessensgruppen auf, abhängig davon wer welches **Werbeplatkat** dazu gestalten möchte (Themenschwerpunkte, Art des Plakates,... können Kriterien sein, nach denen sich die Gruppen finden.)

4. Baustein: Werbung (bitte vorher mit der Direktion abklären)

Die **Plakate** werden im Schulgebäude für alle sichtbar **aufgehängt**.

Weitere Option:

Thematische Auseinandersetzung und Gestaltung von Plakaten mit Inhalten des Schul-Partnerprojektes (siehe Kinderrechte-Projekt in Manila) und einer solidarischen Schulaktion.